

<b>Zeitschrift:</b>	Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand
<b>Herausgeber:</b>	Swiss Society of New Zealand
<b>Band:</b>	30 (1967)
<b>Heft:</b>	[7]
<b>Vorwort:</b>	Botschaft des Bundespräsidenten an die Schweizer im Ausland zum 1. August 1967
<b>Autor:</b>	Bonvin, Roger

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **BOTSCHAFT DES BUNDES PRAESIDENTEN AN DIE SCHWEIZER IM AUSLAND ZUM 1. AUGUST 1967**

Liebe Mitbuergerinnen und Mitbuerger im Ausland, Jedes Jahr sind Eure Gedanken am Abend des 1. August bei den in der Heimat Gebliebenen, die unsrigen aber bei Euch. In Verbundenheit gedenken wir der Entstehung unserer Eidgenossenschaft. In einer besonders bewegten und unruhigen Zeit gibt die Bundesfeier uns allen die Gelegenheit zu gemeinsamer Besinnung auf die dauerhaften Werte, die uns vereinen und denen treu zu bleiben wir uns bemuehen.

Das Schweizervolk dankt Euch fuer Eure Anhaenglichkeit an die alte Heimat. Es hat im vergangenen Jahr bewusst die Gemeinschaft der Gefuehle ausgedrueckt, die es mit der fuenften Schweiz verbindet, indem es der Aufnahme eines Artikels in die Bundesverfassung zustimmte, der Euch allein gilt und der voll Euren Wuenschen entspricht. Im Vertrauen auf die Zukunft wollen wir alle, jeder an dem ihm anvertrauten Platz, die uns zugeschriebene Aufgabe zum Nutzen eines jeden und des ganzen Landes erfüllen. Es haengt im gleichen Masse von Euch, die Ihr die Schweiz in der Welt vertretet, wie von Euren im Inland gebliebenen Mitbuergern ab, dass die Schweiz wie in der Vergangenheit sie selber bleiben und der Unbill der Zeit widerstehen kann.

Es liegt mir daran, Euch und Euren Familien aus Anlass des 1. August im Namen des Bundesrates und des ganzen Schweizervolkes meine besten Wuensche zu entbieten. Mein besonderer Gruss aber gilt den Kranken und jenen, die im Kummer leben. Ich danke Euch fuer die Treue, die Ihr stets der alten Heimat erweist. Moege sich der Machtenschutz Gottes noch lange ueber unser Land breiten.

**Roger Bonvin,**  
Bundespräsident.